

PROLOGI - Selbstcheck

Wenn mehrere Symptome auf das Verhalten Ihres Kindes zutreffen, empfehle ich ein [Beratungsgespräch](#).

A Allgemeine Symptome (Vorschule/Grundschule):

- Motorische Unruhe
 - Keine oder verkürzte Krabbel-Phase
 - Kopf abstützen am Tisch
 - Mit dem Stuhl kippen
 - Übermäßiger Bewegungsdrang
 - Fehlendes Regelbewusstsein beim Turnen
 - Kann Gefahren nicht richtig einschätzen, ist waghalsig oder übervorsichtig
 - Mund ist meist offen
 - Mangelnde Turnleistungen
 - Häufiges Stolpern
 - Vermeiden von langsamen Bewegungen, Bevorzugen von schnellen Sportarten
 - Hampelmann gelingt nicht richtig
 - Ball fangen gelingt nicht
 - Hüpfen/Stehen auf einem Bein gelingt nicht
 - Krumme/schiefe Körperhaltung
 - Kopf wird schief gehalten
 - Schlaffe Bauchmuskulatur
 - Fehlende Mimik
 - Händigkeit ist noch nicht entwickelt („Schreibhand“)
-
- Dazwischen rufen
 - Häufiges Nachfragen
 - Schlechtes Hören
 - Hintergrundgeräusche lenken leicht ab
 - Kurze Hör-Merkspanne
 - Kinder vergessen Hausaufgaben
 - Findet nicht, was Sie Ihrem Kind in der Ferne zeigen möchten
 - Kennt Farben, Formen und/oder Zahlen nicht
 - Malstifte brechen ab
 - + statt x beim Malen
 - Gegenstände werden oft fallen gelassen, umgekippt, ...
 - Die Tischhälfte reicht nicht aus
-
- Früher Konzentrationsabfall
 - Versteht die Pointen in Witzen oder im Kasperltheater nicht
 - Versteht manche Arbeitsaufträge nicht
 - Kind ist nie ordentlich angezogen
 - Selbständiges Ankleiden fällt schwer
 - Starrer Blick
 - Chronologisch erzählen fällt schwer
 - Langsames Arbeitstempo

B Symptome im Fach Deutsch oder Mathematik

- Buchstaben-/ Zahlenverdrehen
- Heft liegt beim Schreiben schräg
- Unsaubere Heftführung
- Häufiges Radieren und Ausbessern
- Rechts-links-Unterscheidung ist nicht sicher
- Kinder klagen über Kopfweh
- Kleiner/größer werdendes Schriftbild
- Schreibkrampf
- Unordentlichkeit beim Malen mit Wasserfarben
- Hausaufgaben brauchen unverhältnismäßig lang
- Trotz täglichen Übens keine Verbesserung

- Fehlendes Lese-Sinnverständnis
- Undeutliches und ungenaues Lesen
- Überlesen von Satzzeichen
- Falsche Betonung beim Lautlesen
- Textaufgaben werden nicht verstanden
- Aufsätze werden im Telegrammstil geschrieben
- Vergessen von Verben/Satzteilen in einer Erzählung
- Schreibschwungrichtung ist unsicher/wechselnd
- Mangelndes Zeitgefühl
- Buchstabieren fällt schwer

- Benutzt zum Rechnen immer noch Finger oder andere Hilfsmittel
- Falsche Größenordnung eines Ergebnisses fällt nicht auf
- Schreibt in Mathe in der Sprechrichtung (vierunddreißig = 43)
- Platzhalteraufgaben bereiten Schwierigkeiten
- Sach-/Textaufgaben bereiten Schwierigkeiten
- Zehnerübergang wird/wurde schwer erlernt
- Viele Fehler beim Kopfrechnen

Und denken Sie daran - je früher eine Förderung stattfindet, desto effektiver und schneller kann Ihrem Kind geholfen werden.

Eine Diagnostik bei Pro Logi zeigt konkrete Schwächen und Stärken Ihres Kindes. So erhalten Sie konkrete Hilfestellung für den weiteren schulischen Weg.